



No. 1, Thit-ta-bway Quarter
Yenangyaung
Magway Divison
Myanmar



LEI THAR GONE
Guest House

Guest House +95 (0)60 88 21620
Mobile +95 (0)9 505 3342
ept.pet@gmail.com
www.leithargone-guesthouse.com

25. Mai 2025 / Trimesterbericht I / Januar – April 2025

Ein Jahr nach dem Militärputsch vom 1. Februar 2021 steht Myanmar weiterhin vor großen Herausforderungen. Vor dem Putsch befand sich das Land auf dem Weg zu einer demokratischen Regierungsform, und die Bürger erlebten zunehmende Stabilität und Wirtschaftswachstum. Die plötzliche Machtübernahme durch das Militär unterbrach jedoch diesen Fortschritt und führte zu weit verbreiteten Unruhen und Not.

Die darauf folgende Zeit war von erheblichen Verlusten geprägt: Über 6.000 Zivilisten, darunter mehr als 700 Kinder und über 1.350 Frauen, verloren ihr Leben, und mehr als 21.000 Menschen wurden als politische Gefangene inhaftiert. Die Wirtschaft verschlechterte sich, und Millionen Menschen wurden aufgrund des Wehrpflichtgesetzes innerhalb des Landes vertrieben oder zur Flucht ins Ausland gezwungen, was zu einer humanitären Krise von beispiellosem Ausmaß führte.

Trotz dieser Widrigkeiten strahlen die Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit der Menschen in Myanmar. Bei der Light of Love Foundation bleiben wir unserem Engagement treu, unsere Gemeinschaft in diesen frustrierenden und gefährlichen Zeiten zu unterstützen und aufzubauen und angesichts der Widrigkeiten Hoffnung und Zusammenhalt zu fördern.

In diesem schwierigen Umfeld hat der Tourismussektor erhebliche Rückschläge erlitten. Trotz offizieller Bemühungen, Myanmar als sicheres Reiseziel zu bewerben, haben anhaltende Konflikte und Sicherheitsbedenken zu einem starken Rückgang der internationalen Besucherzahlen geführt. Auch das Gästehaus blieb von diesen Herausforderungen nicht verschont. Dennoch bieten wir weiterhin einen einladenden Ort für Reisende aus der Region und unterstützen die Menschen in unserer Umgebung in diesen schwierigen Zeiten.

Erschwerend kommt hinzu, dass Myanmar unter schweren Stromausfällen leidet, wobei Städte wie Yangon und Mandalay täglich bis zu 16 Stunden ohne Strom auskommen müssen. Diese Stromausfälle haben auch das tägliche Leben und den Betrieb unserer Schule und unseres Gästehauses erheblich beeinträchtigt. In der Light of Love School konnte aufgrund des Stromausfalls kein Wasser für die sanitären Anlagen gepumpt werden, was die Hygiene und den Tagesablauf erheblich beeinträchtigte. Im Gästehaus gingen die Einnahmen zurück, da die Klimaanlage nicht mehr funktionierten und Gäste abgeschreckt wurden, während die hohen Kosten für den Betrieb der Generatoren den grundlegenden Betrieb finanziell unrentabel machten.



NICHT VERGESSEN:

Proteste vor der Botschaft von Myanmar
in Berlin am Vorabend des 4-Jahrestags
des Staatsstreichs am 31.01.2025

Dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung Hirtenkinder konnten wir jedoch unsere Solaranlage erfolgreich erneuern und sanieren. Bemerkenswert ist, dass dieses Projekt nur wenige Tage vor dem verheerenden Erdbeben der Stärke 7,7 abgeschlossen wurde, das Myanmar am 28. März 2025 heimgesucht hat. Durch diese rechtzeitige Fertigstellung konnten wir unseren Schülern, Mitarbeitern, Gästen und Familienangehörigen auch in dieser Zeit großer Not weiterhin wichtige Dienstleistungen und Unterstützung bieten.



Unbeeindruckt von all den Herausforderungen

Blumen im LOL-Gelände



Währenddessen bei Light of Love...

- Wir freuen uns sehr, dass Kyaw Win Tun – , der eine echte Leidenschaft für das Unterrichten hat, an der PYINYA SANYAE in Yangon aufgenommen wurde. Diese Einrichtung bietet eine ganzheitliche Ausbildung und bildet junge Menschen zu kompetenten und fürsorglichen Lehrern aus, die sich für die Kinder in Myanmar einsetzen werden. Bis heute haben über 320 Studenten die Lehrerausbildungskurse besucht und sind anschließend an verschiedenen Orten im ganzen Land tätig geworden. Für Kyaw Min Tun bedeutet dies 1,5 Jahre Ausbildung vor Ort, gefolgt von einem Jahr Berufspraxis. Er reiste am 6. Januar nach Yangonth und wird im Jungenwohnheim wohnen und mit dem Schulbus zum Unterricht fahren. Er fühlt sich dort wohl und genießt das neue Leben, auch wenn es einige Herausforderungen gibt, mit den verschiedenen Ethnien umzugehen und die komplexen Hintergründe der anderen Schüler zu akzeptieren.
- Einschließlich Zoe gibt es nun fünf von PYINYA SANYAE ausgebildete Lehrer bei LOL. Dies ist ein großer Segen und ein großer Vorteil, da die Kinder wertvolle Lebenskompetenzen erlernen, sich mit Kunst beschäftigen, an Sportunterricht und Sporttagen teilnehmen und von dem „Fluch“ des Auswendiglernens (oder Papageiens) befreit sind – der traditionellen Methode, die in den Klassenzimmern in Myanmar verwendet wird.



Disziplin– ch bringe den Kindern bei, sich anzustellen!

- Wie in den vergangenen Jahren sind die Schüler der 12. Klasse Anfang November zu Light of Love gezogen, um sich besser auf ihre Abschlussprüfungen vorzubereiten. In diesem Jahr legen fünf Schüler die Prüfungen ab. Samstags und sonntags kommen Lehrer, um zusätzlichen Unterricht zu geben, und abends lernen die Schüler selbstständig. Diese zusätzliche Betreuung und Unterstützung ist unerlässlich, da viele von ihnen zu Hause weder über Strom noch über geeignete Möbel oder die nötige Privatsphäre verfügen, um effektiv lernen zu können.

Der Bau der neuen Vorschule wurde oft durch Stromausfälle, die Angst vor der Einberufung von Arbeitern oder Material- und/oder Arbeitskräftemangel verzögert. Dennoch steht sie nun kurz vor der Fertigstellung und ist ein wunderschönes und beeindruckendes Bauwerk!



Für die Vorschule musste ein Brunnen gebohrt werden, da das von der Regierung bereitgestellte Wasser aufgrund häufiger Stromausfälle, die die Pumpen außer Betrieb setzen, oft nicht verfügbar ist. Glücklicherweise

Das Wasser aus dem Rohrbrunnen ist von guter Qualität und eignet sich zum Kochen, Waschen und Reinigen.



In Zoes eigenen Worten, eine tiefgründige Reflexion über das vergangene akademische Jahr:

Mingalar par, viele Grüße an unsere Freunde von Light of Love!

Da das Schuljahr in der dritten Märzwoche zu Ende ging, glauben wir, dass dieses Trimester der ideale Zeitpunkt ist, um Ihnen allen Neuigkeiten über die Light of Love High School mitzuteilen. Das Schuljahr ging wie im Flug vorbei, während wir Momente erlebten, in denen wir uns wie auf dem Mond fühlten, Momente, in denen wir Tränen teilten und tröstende Fürsorge anboten, aber auch aus unseren Fehlern lernten. All diese Momente dienten als Erfahrungen, und wir möchten, dass Sie eine Möglichkeit haben, sich durch unsere gemeinsamen Erfahrungen tiefer mit Light of Love zu verbinden, auch wenn wir Tausende von Kilometern voneinander entfernt sind.

Sie erfahren mehr über die Bereiche, die Ihnen helfen, unsere Mission und Vision kennenzulernen, sowie darüber, wie wir daran arbeiten, diese zu verwirklichen. Und über die entscheidende Rolle von Pädagogen, Eltern und Schülern.

Zunächst einmal sind es unsere Mission und Vision, *„benachteiligten Kindern zu helfen, ihre Grundbedürfnisse zu erfüllen und die Schüler durch eine ganzheitliche Erziehung, die die Werte Liebe, Güte und Empathie umfasst und sowohl im Unterricht als auch im Handeln gelebt werden muss, zu einem Licht für die Gemeinschaft zu erziehen“*. Wir haben das ganze Schuljahr über auf dieses Ziel hingearbeitet.

Um unsere Hilfsmaßnahmen fortzusetzen: Die Unterstützung schutzbedürftiger Kinder und die Versorgung mit Grundbedürfnissen (Lebensmittelrationen, Gesundheitsversorgung, Impfstoffe, Wasser, Unterkünfte) sind die Bereiche, in denen wir die größte Wirkung erzielen können, aber wir müssen noch daran arbeiten, diese Bemühungen zu verbessern. Beispielsweise müssen nach der COVID-19-Pandemie und dem Militärputsch noch immer Häuser für die von uns ausgewählten Kinder wieder aufgebaut oder repariert werden.

Um den zweiten Teil des Ziels zu erreichen, mussten unsere Maßnahmen über den Unterricht im Klassenzimmer hinausgehen, damit die Schüler die Fähigkeiten erwerben können, die sie nach der Schule benötigen. Dazu werden wir nur drei Aktivitäten hervorheben, die wir eingeführt haben.

Erstens haben wir an jedem Schultag eine stille Lesezeit und einmal im Monat eine Buchclub-Sitzung eingeplant. Durch diese Aktivität haben die Schüler viele wertvolle Lektionen gelernt. Dennoch waren unsere Hauptziele, die Gewohnheit des Lesens zu fördern, anderen beim Austausch zuzuhören, Gedanken und Ideen in einer großen Gruppe einzubringen und eine reflektierende Denkweise zu entwickeln.

Die zweite Aufgabe ist die Hausarbeit: Nach der Schule mussten die Schüler der Klassen 3 bis 12 Reinigungsarbeiten in der gesamten Schule, einschließlich der Schulbusse, durchführen. Die Schule organisierte die monatliche Tabelle mit den Namen der Schüler in gemischten Altersgruppen und teilte die Aufgaben zu. Die Schüler führten ihre Aufgaben unter der Aufsicht der zuständigen Lehrer aus. Durch diese Aktivität lernten die Jüngeren von ihren Älteren, und den Schülern wurde beigebracht, eine saubere Umgebung zu pflegen, Verantwortung zu übernehmen, als Team zusammenzuarbeiten, systematisch zu arbeiten und ein Zugehörigkeitsgefühl zu entwickeln.

Der dritte Teil war die Sportstunde, die allen Schülern am besten gefallen hat. Diese Aktivität hatte einen positiven Einfluss auf ihre körperliche Entwicklung, ihr emotionales Wohlbefinden, ihren Zusammenhalt, ihre Führungsqualitäten, ihre gegenseitige Fürsorge und ihre Akzeptanz der Ergebnisse.

Abschließend möchten wir sagen, dass wir mit den Ergebnissen der Beteiligung der Schüler an den einzelnen Aktivitäten, den positiven Verhaltensänderungen und der Entwicklung ihrer Führungsqualitäten sehr zufrieden sind. Wir sind davon überzeugt, dass alle Aktivitäten, die wir den Schülern angeboten haben, dazu beigetragen haben, ihre Fähigkeiten und Werte für die Zukunft zu verbessern. Wir freuen uns darauf, das neue Schuljahr mit verbesserten Aktivitäten zu beginnen, die auf unserer Bewertung basieren und auf noch bessere Ergebnisse abzielen.

Hier kommt der schwierigste Teil: Wir sind uns alle einig, dass Lehrer eine entscheidende Rolle im ganzheitlichen Bildungsprozess spielen. Um dies zu erreichen, haben wir Lehrerfortbildungen angeboten, um ihre Unterrichts- und Bewertungsmethoden an die Ziele der Schule anzupassen. Leider waren wir mit dem Ergebnis der Schulung nicht zufrieden. Der Grund dafür war, dass die meisten unserer Lehrer das Rentenalter überschritten haben und ihre körperlichen Fähigkeiten für einen aktiven Unterricht nicht mehr ausreichen. Außerdem sind sie oft in einem „Papageien-Unterrichtsansatz“ gefangen, der wenig bis gar keine Vorbereitung erfordert. Positiv ist, dass die Schulung die meisten Unterrichtspunkte abdeckte.

Allerdings fehlte es an Übung und praktischer Anwendung dieser Punkte im Unterricht. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass sie mehr Zeit benötigen, um sich an die neuen Lehrmethoden anzupassen, und dass sie genau beobachtet und unterstützt werden müssen. Wir sind uns bewusst, dass wir ihren tief verwurzelten Unterrichtsstil nicht kurzfristig ändern können. Wir schätzen ihre über zehnjährige Präsenz an der Schule. Da sie sich bemühen, haben wir beschlossen, die Lehrerfortbildung im kommenden Schuljahr fortzusetzen. Sie fragen sich vielleicht, warum wir sie nicht durch jüngere und qualifiziertere Lehrer ersetzen. Unsere Erklärung dafür ist, dass wir laut Gesetz staatlich geprüfte Lehrer beschäftigen müssen, um als legitime Schule zu fungieren, aber es ist für frisch ausgebildete Lehrer nicht einfach, eine Lizenz zu erhalten, da dies die Teilnahme an weiteren (nutzlosen) staatlichen Schulungen bedeutet. Andererseits sind Lehrer aus den Städten aufgrund der Lage der Schule nicht daran interessiert, nach Yenangyaung zu kommen, und es gibt auch politische Probleme.

Im kommenden Schuljahr werden wir beobachten, wie sich unsere Lehrer in ihrem Beruf anpassen und weiterbilden und wie sie mit den unvermeidlichen Gesetzesänderungen umgehen, um zu ermitteln, was für die Schüler und die Schule am besten ist.

Der Umgang mit Erziehungsberechtigten ist ebenfalls eine Herausforderung. Aufgrund ihres Hintergrunds, ihres Lebensumfelds und ihrer Lebensumstände denken manche Familien nicht über die Zukunft ihrer Kinder nach oder können diese nicht absehen. Sie erpressen uns mit ihren Kindern und zwingen diese, sobald sie alt genug oder körperlich dazu in der Lage sind, zu arbeiten, um zum Familieneinkommen beizutragen. Für uns spiegeln diese Probleme einen allgemeinen Mangel an Engagement der Erziehungsberechtigten für die Bildung der Schüler wider – ein Faktor, der bereits jetzt ein erhebliches Hindernis für ihr Lernen darstellt. Zu diesem Zweck haben wir „Elternversammlungen“ abgehalten und sie zu Schulveranstaltungen eingeladen, um ihnen einen Einblick in die Erfahrungen ihrer Kinder in der Schule zu geben. Wir werden uns weiterhin verstärkt darum bemühen, die Eltern und Erziehungsberechtigten zu treffen und sie zu den Aktivitäten der Schule einzuladen, da wir im letzten Schuljahr einige positive Ergebnisse gesehen haben.

Was die Schüler betrifft, so haben sie im Allgemeinen alle Verbesserungen in ihrem Verhalten, der Einhaltung der Schulregeln und der Übernahme von Verantwortung gezeigt. Im Bereich des Lernens sind wir mit den Leistungen einiger Schüler nicht zufrieden. Es war traurig zu sehen, dass Schüler, die eigentlich hervorragende Lernfähigkeiten haben, ihr Potenzial aufgrund von Ablenkungen nicht ausschöpfen konnten. Ablenkungen können vielfältig sein und werden hauptsächlich durch das Internet negativ beeinflusst, aber auch durch Spiele, soziale Medien, schlechte Erziehung, familiäre Probleme oder unseren Unterricht, der nicht ihrem Lernstil entspricht. Es gab eine Zeit, in der wir schwierige Entscheidungen treffen und mehrere Schüler zum Wohle der Schüler und der Schule von der Schule verweisen mussten. Die Abbrecherquote, insbesondere unter langsam lernenden Schülern, ist beim Übergang von der Mittelstufe zur Oberstufe hoch, da alle Fächer außer Myanmar und Wirtschaft auf Englisch unterrichtet werden. Auch der Umzug von Familien aufgrund guter Jobchancen wirkt sich auf die Abbrecherquote aus. In diesem Bereich ist die Zusammenarbeit der Eltern dringend erforderlich. Von Seiten der Schule planen wir, die Schüler von Ablenkungen abzulenken, indem wir sie in bereichernde Bildungsaktivitäten einbinden, Möglichkeiten schaffen, die ihren allgemeinen Interessen entsprechen, und ein sozial-emotionales Unterstützungsteam einrichten. Um die Schüler für ihre Zukunft zu fördern, spielen Eltern, Schüler und Lehrer also alle eine gleichberechtigte Rolle, und sie müssen ihre Aufgaben ernsthaft erfüllen.

Um alle oben genannten Aktivitäten effektiv durchführen zu können, benötigen wir ein Team aus Personen, die sich mit ganzer Kraft für die Kinder einsetzen. Wenn wir auf das vergangene Schuljahr zurückblicken, haben wir einige Fortschritte erzielt, für die wir dankbar sind. Wir können jedoch noch weiter gehen, wenn wir ein Team haben, das die gleiche Mission und Vision der Stiftung teilt und verfolgt. Unsere Überlegungen zu den administrativen und operativen Aspekten zielen darauf ab, die Struktur zu stärken, die richtigen Mitglieder auszuwählen und sie dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben selbstbewusst zum Wohle der Zukunft zu erfüllen.

Insgesamt hat Light of Love im vergangenen Schuljahr Fortschritte erzielt, die von einer Mischung aus Erfolgen und Herausforderungen geprägt waren. Wir betrachten Erfolge als Antrieb, um voranzukommen, und sehen Herausforderungen als Chancen zum Lernen. Wir begrüßen alle Herausforderungen, die vor uns liegen, um unseren Kindern eine strahlende Zukunft zu sichern.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen allen unseren herzlichen Dank für Ihre unermüdliche Unterstützung der Stiftung aussprechen. Wir vermissen Ihre Besuche und Ihre Anwesenheit in der Schule und im Gästehaus.

Unsere Gebete sind immer bei Ihnen.

Vielen Dank!

Zoe & die Familie von Light of Love

Ungeachtet der Herausforderungen in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft ist eine Feier immer eine willkommene Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Momente der Freude zu feiern.

Eindrücke von der Abschiedsfeier zum Ende des Schuljahres:



Lei Thar Gone Guest House News – ein Jahr, das hoffnungsvoll begann...

Trotz der anhaltenden Herausforderungen durch den Konflikt in Myanmar begann das Jahr im Gästehaus hoffnungsvoll. Lyon, seine Frau July und ihr Sohn Julian luden die Mitarbeiter des Gästehauses im Januar zu einem dringend benötigten Tagesausflug nach Bagan ein. Für das Team war dies eine willkommene Gelegenheit, sich zu entspannen und inmitten schwieriger Zeiten gemeinsam einige friedliche Momente zu genießen.



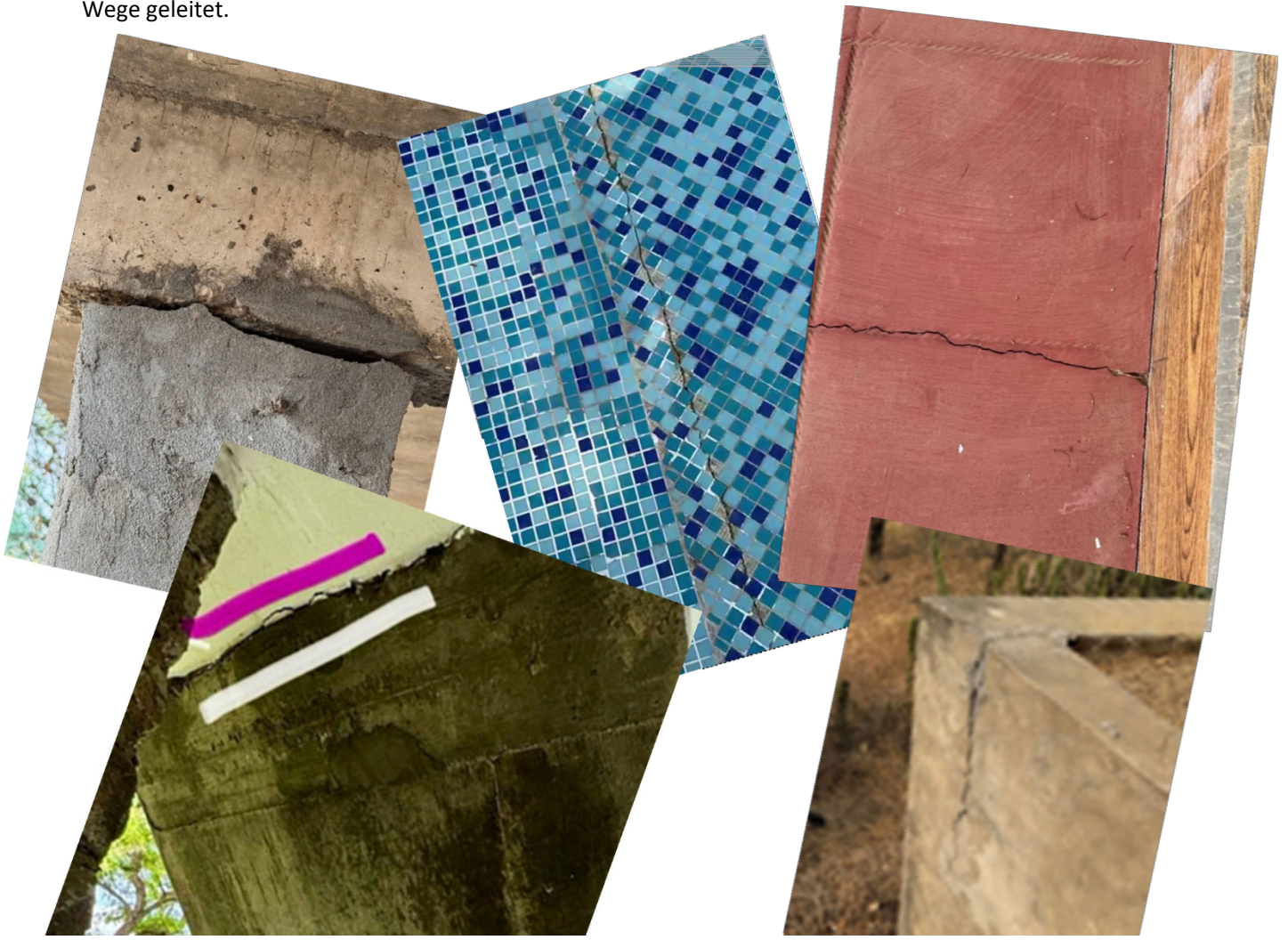
Kurz darauf verlagerte sich der Fokus auf eine umfassende Modernisierung der LTG/LOL-Solaranlage. Dazu gehörten nicht nur der physische Umbau und der Austausch der Batterien, sondern auch der langwierige Prozess der Auswahl des richtigen Unternehmens für die Durchführung der Arbeiten. Lyon widmete diesem Projekt viel Zeit und Energie, um sicherzustellen, dass die beste langfristige Lösung gefunden wurde. Nach Abschluss der Planung führte ein Team aus erfahrenen Handwerkern die Reparaturen und Modernisierungen durch, darunter die komplette Neuverkabelung der Anlage und der Anschluss an den Drehstrom.





Diese Arbeit wurde gerade noch rechtzeitig fertiggestellt.

Wie Sie wissen, wurde Myanmar am 28. März von einem verheerenden Erdbeben heimgesucht, das weitreichende Zerstörungen, Todesopfer und schwere Sachschäden zur Folge hatte. Auch das Gästehaus blieb davon nicht verschont. Wie Sie auf den beigefügten Fotos sehen können, wurden die Gebäude und der Pool beschädigt, sodass dringende Maßnahmen erforderlich waren. Es wurde eine gründliche Inspektion durchgeführt, um die strukturelle Stabilität aller Gebäude zu beurteilen, und Reparaturpläne wurden in die Wege geleitet.



Eines der größten Hindernisse für den Wiederaufbau waren die Kosten und die Verfügbarkeit von Zement. Vor dem Erdbeben kostete ein 50-kg-Sack etwa 23.000 Kyat. Nach der Katastrophe stieg der Preis auf 47.000 Kyat, was den Wiederaufbau für viele nahezu unmöglich machte. Als Reaktion darauf führte die Regierung eine neue Verordnung ein, die den Preis auf 17.000 Kyat pro Sack begrenzte – deutlich unter den bisherigen Kosten. Infolgedessen stellten die Zementhersteller und -lieferanten den Verkauf einfach ein, was zu einer kritischen Verknappung von Baumaterialien führte.

Lei Thar Gone Guest House – Rückblick auf das 1-Quartal 2025 von Lyon Trutwein

Das erste Quartal 2025 war für das Gästehaus von extremen Herausforderungen und einer allmählichen Erholung geprägt. Harte Wetterbedingungen, instabile Stromversorgung und eine verheerende Naturkatastrophe stellten den Betrieb vor enorme Herausforderungen. Trotz dieser Schwierigkeiten wurden bedeutende Fortschritte erzielt, insbesondere durch die Wiederinbetriebnahme der Solaranlage und die Ankunft von Langzeitgästen.

1. Stromkrise und betriebliche Schwierigkeiten

- **Starke Hitze und Stromausfälle:**
Das Wetter wird heiß und es kommt zu chronischen Stromausfällen (3 Stunden Strom, 5 Stunden ohne Strom). Dies beeinträchtigte wichtige Dienstleistungen, darunter die Bewässerung der Pflanzen und die Stromversorgung für Gäste.
- **Abhängigkeit von Generatoren:**
Um den Betrieb aufrechtzuerhalten, war das Gästehaus auf einen Dieselgenerator angewiesen, der täglich 5 Gallonen (ca. 19 Liter) verbrauchte. Bei einem Dieselpreis von 3.050 Kyat pro Liter beliefen sich die täglichen Kraftstoffkosten auf 57.950 Kyat, manchmal sogar auf über 65.000 Kyat, je nach Tageskurs. Diese Preise führten zu erheblichen Betriebskosten, ohne dass in diesem Zeitraum Einnahmen erzielt wurden.

2. Allmähliche Erholung der Einnahmen

- **Gästeankünfte im Februar:**
Mitte Februar traf eine Gruppe chinesischer Ingenieure ein, die einen längeren Aufenthalt von drei Monaten gebucht hatten. Dies war die erste Einnahmequelle seit Jahresbeginn und verschaffte uns einen dringend benötigten finanziellen und operativen Aufschwung.

3. Wiederherstellung der Solarstromversorgung

- **Unterstützung durch die Schweizer Stiftung Hirtenkinder**
Anfang März wurde mit Unterstützung der Stiftung von Jürgen und Margrit Pumpluen die zuvor nicht funktionsfähige Solarstromanlage (die seit über zwei Jahren stillgelegt war) wiederhergestellt.
 - Auswirkungen der Wiederbelebung der Solarenergie: 24-Stunden-Stromversorgung wiederhergestellt
 - Bewässerung der Pflanzen wieder aufgenommen
 - Kontinuierliche Stromversorgung für das Gästehaus und die LOL High School
 - Erhebliche Kosteneinsparungen durch Wegfall des täglichen Generatorbetriebs
 - Generator wird nun nur noch für Notfälle reserviert

4. Erdbeben-Schäden und Inflationskrise

- Erdbeben in Mandalay:
Ein starkes Erdbeben erschütterte die Region und verursachte schwere strukturelle Schäden an bestimmten Teilen des Gästehauses, gerade als die Wiederaufbauarbeiten im Gange waren.
 - Swimmingpool: Fundament rissig; Wasser aus Sicherheitsgründen abgelassen
 - Raum 1: Treppe verschoben und rissig
 - Raum 5: Die darunter liegenden Stützbalken waren verschoben und rissig
- Herausforderungen beim Wiederaufbau:
 - Nach dem Erdbeben stieg der Preis für Zement sprunghaft an und es wurde schwierig, ihn vor Ort zu beschaffen, was die Reparaturarbeiten verzögerte

Fazit

Das Trimester Januar bis April 2025 stellte die Widerstandsfähigkeit des Gästehauses sowohl in finanzieller als auch in baulicher Hinsicht auf die Probe. Trotz schwerer Stromausfälle und der Auswirkungen einer Naturkatastrophe wurden wichtige Meilensteine bei der Wiederherstellung erreicht:

- Die Wiederbelebung der Solarenergie hat den Betrieb stabilisiert.
- Die Ankunft von Langzeitgästen brachte finanzielle Entlastung
- Herausforderungen bleiben in Form von Infrastrukturreparaturen und Inflation bestehen, insbesondere bei Baumaterialien

Künftig werden sich die Bemühungen darauf konzentrieren, erschwingliche Baumaterialien zu beschaffen, Langzeitgäste weiterhin zu unterstützen und sicherzustellen, dass die Infrastruktur des Gästehauses sicher und funktionsfähig bleibt.

Für diejenigen, die an tiefergehenden Informationen zur Situation interessiert sind, hier einige relevante Artikel über aktuelle Entwicklungen und/oder Ereignisse in Myanmar:

Die nach Rekruten hungernde Junta in Myanmar nimmt Studenten ins Visier

<https://www.irrawaddy.com/news/burma/conscript-hungry-myanmar-junta-turns-sights-on-students.html>

Myanmar-Junta überfällt Dörfer vor dem Magwe-Pagodenfest

<https://www.irrawaddy.com/news/burma/myanmar-junta-raids-villages-ahead-of-magwe-pagoda-festival.html>

Chaungtha Beach Resort menschenleer

<https://www.irrawaddy.com/business/popular-beach-resort-deserted-as-fighting-spills-over-into-ayeyarwady.html>

Internet-Sperren in Myanmar: Widerstand im Kampf um Konnektivität zum Schweigen bringen

<https://www.irrawaddy.com/opinion/guest-column/myanmars-internet-shutdowns-silencing-resistance-in-the-battle-for-connectivity.html>

Dieser Bericht wurde von Therese, Zoe und Lyon verfasst, die endgültige Fassung mit Fotos wurde von Therese zusammengestellt.